

Protokoll des AK OLB + Agenda 21 Putzbrunn: Sitzung vom 20.03.2014

Ort: Bürgerhaus Putzbrunn, Seminarraum 4
Datum: 20.03.2014, 19.30 bis 21.30 Uhr
Teilnehmer: Wolfgang Batze, Klaus Birgmeir, Iris Dentinger, Friederike Hofmann, Herr Himmelsbach, Hans-J Kyrein, Erhard(Hardi) Rosenberger, Günther Scheckeler, Klaus Schneider, Ulrike Strobl, Hans-Georg Strobl, Klaus Vollstädt, Doris Winter
Vom PSV: Frau Fischer, Frau Plugge, Frau Wagner
Zum Phototermin: Frau Berckner, 1.Bürgermeister Edwin Klostermeier
Moderation: Wolfgang Batze
Protokoll: Günther Scheckeler
Verteiler: Teilnehmer, Mitglieder der 5 Arbeitskreise (AK) und Interessierte Bürger;
Verteilt als "Blind Carbon Copy", BCC
CC Frau Schulz

1 Bewegungsparcours / Fitnessparcours (früher Trimm Dich Pfad)

Gemäß Beschluss des GR vom 17.12.13 bemüht sich die Gemeinde ein aus dem Ortsleitbild heraus zu entwickelndes Trimm-dich-Pfad-Konzept in die Flächennutzungsplanung zu übernehmen. Die Arbeitskreise unterstützen dieses Bemühen.

Seitens einer Gruppe aus dem PSV gibt es eine Initiative einen sogenannten Bewegungsparcours / Fitnessparcours in Putzbrunn einzurichten.

Frau Wagner stellte einen solchen am Beispiel von Ingolstadt mit einem 5 Minuten Film vor. Die Einrichtung dieses Parcours kostete ca. € 40.000 und wurde teilweise von Sponsoren finanziert, welche dafür Infotafeln aufstellen durften.

Das Konzept für diesen Parcours mit 15 Stationen wurde von einer Ingolstädter Baufirma ausgearbeitet.

Das große Problem ist, in Putzbrunn einen geeigneten Platz zu finden. Der ins Auge gefasste Platz an der Eiche am Eingang ist Ausgleichsfläche und steht deshalb nicht zur Verfügung.

Sobald uns der Flächenbedarf bekannt ist wird an die Gemeindeverwaltung und auch an Bürger die Bitte gerichtet, sich Gedanken für einen geeigneten Platz zu machen.

2 Phototermin

Wolfgang Batze hatte mit dem Bürgermeister einen Termin für heute Abend ausgemacht um Photos mit dem Bürgermeister und den fürs Ehrenamt Geehrten zu machen.

In einem komplizierten pas-de-deux bis zu pas-de-plusieurs choreographierte er eine Vielzahl von Arrangements, mit dem Bürgermeister in der Mitte, welche dann von Frau Berckner mustergültig digital gebannt wurden. Insgesamt acht Ehrenamtliche wurden so mehrmals aufgenommen.

3 Energievision, Energieverbrauch

Klaus Birgmeir berichtet, dass der Fragebogen "Erfassung_Energieverbrauch" nun fertiggestellt ist. Im ersten Schritt wird er zusammen mit der Datei

"Weitergabe_Energieverbrauch" und einem Appellschreiben innerhalb eines kleinen Kreises verteilt.

Aus der Versammlung wollten folgende Personen auch bereits im ersten Schritt teilnehmen: Klaus Schneider, Hans-J. Kyrein, Klaus Vollstädt, Iris Dentinger und Hardi Rosenberger. An diese wird Klaus Birgmeir ebenfalls die Unterlagen verteilen.

4 Verkehr

Zum Thema Umgehungsstraße und Lärmschutz hat sich eine kleine Arbeitsgruppe (AG) gebildet: Wolfgang Batze, Hardi Rosenberger, Klaus Vollstädt. Diese AG wird die Diskussionen im Gemeinderat und in den Parteien und Gruppierungen zu verschiedenen Varianten beobachten und dem Arbeitskreis OLB + Agenda 21 berichten.

5 Winterholler Grundstück und ehemaliger HL

Die zukünftige Nutzung des ehemaligen HL-Marktes ist in Verbindung mit der Bebauung des sogenannten Winterholler Grundstücks zu sehen.

Eine Arbeitsgruppe aus Wolfgang Batze, Iris Dentinger und Klaus Vollstädt (nur 50%) möchte auf der Grundlage unserer Umfrage zum Winterholler Grundstück Vorschläge erarbeiten, welche dann auch als Beiträge zum Bebauungsplan für dieses Areal an die Gemeinde gehen sollen.

In der Diskussion wurden als Einrichtungen bereits genannt: On-Line-Apotheke, Eisdielen, die im ehem. HL Markt entstehen soll

6 Straßennamen und Plätze

Die Projektgruppe, bestehend aus Frau Hofmann und Herrn Kyrein hat 18 Straßennamen in Putzbrunn identifiziert, die mit Plaketten zur Historie dieser Namen bestückt werden sollen.

Außer dem Kapellenplatz in Oedenstockach gibt es derzeit in Putzbrunn keine Plätze.

Braucht Putzbrunn Plätze? - Bitte Vorschläge machen

Alle Empfänger dieses Protokolls werden aufgefordert sich bei Herrn Kyrein (Kiefernstraße 9, Dr.H.J.Kyrein@t-online.de, Tel. 601 33 73) zu melden, wenn sie hierzu Ideen haben:

Ideensammlung zu: Brauchen wir Plätze, wenn ja wo?, wie ausgestaltet?

7 Verkehrszählung in Oedenstockach

Georg und Ulrike Strobl befassen sich mit diesem Thema.

Der Verkehr am Kapellenplatz hat gefühlsmäßig zugenommen. Hinzu kommt, dass durch die neuen Wohnungen mehr Kinder dazu gekommen sind, welche die Straße als Spielplatz verwenden.

Die von Herrn Pusch (Gemeindeverwaltung) zugesagten Geräte zur Verkehrszählung sind bereits aufgestellt. Sie werden 7 Tage lang automatisch den Verkehr zählen.

Zur Verkehrsberuhigung wurde vorgeschlagen, dass die Kinder die Straße bemalen sollen. Dies bringt Autofahrer dazu langsamer und aufmerksamer zu fahren.

8 Kultur

Ulrike Strobl berichtet von der Auswertung des Fragebogens zu den Wünschen der Besucher für das Bürgerhaus. Ca. 70% sind mit dem Angebot zufrieden. Es wurde aber auch der Wunsch nach Klassik-Musik geäußert und insgesamt nach mehr Abwechslung.

Die Infrastruktur des Bürgerhauses ist jedoch für Klassikmusik nicht besonders geeignet. Hier ist z.B. in Ottobrunn ein gutes Angebot vorhanden.

Wegen Volksmusikaufführungen hat Herr Bohlig Kontakt zu geeigneten Gruppen. Eventuell gibt es ein Pilotprojekt in der zweiten Jahreshälfte mit normaler Stuhlbestückung (keine Tische mit Verzehr). Wenn Erfolg, dann könnte dies öfters stattfinden.

Zur Frage, ob es für den Kleinen Saal Möglichkeiten gibt, wurde mit Herrn Bohlig gesprochen. Es gibt hier aber noch keine Pläne.

Fr. Schulz wird gebeten, zu gegebener Zeit, die Bekanntgabe der Arbeitskreistreffen in der Öffentlichen Presse zu veranlassen und das Protokoll in die Web-Seite der Gemeinde einzubringen.

Gez. Günther Scheckeler